

Ablaufplan zum weiteren Vorgehen bei den Projekten Um- und Ausbau der B 39 und Bahnhofsvorplatz

Abstimmung Vorgehensweise (Nov. 2014)

Weitergehende Klärung von Rahmenbedingungen Bahnhofsumfeld (Dez. 2014 - März 2015)

- WBG / TKS: Realisierungschancen Hotelkonzept, Entbehrlichkeit Saalbaurestaurant; alternativ favorisiert: Parkhaus + DL (Gebäude mit Raumkante zum Platz)
- Aurelis / Bahn: Welches der Entwicklungsszenarien wird grundsätzlich mitgetragen? Wo bestehen Vorbehalte (z.B. in Bezug auf Lage ZOB, Wegfall von Parkplätzen)?
- R + T: Grundlegende Einschätzung zu verkehrlichen Ideen aus Ideenmesse B39 (auch zur Abgrenzbarkeit des Untersuchungsabschnitts zwischen Stiftsstraße und Exterstraße).

Abschnittsweise Konsensfindung – gestufte Entscheidungsvorbereitung
Ausformulierung Empfehlungen und Prüfauftrag

Westlicher Teilbereich

Weiterbearbeitung
zusammen mit der
Fortschreibung
Rahmenplan Sanierungs-
gebiet
Beschlussvorlage
Abt. 220

Zentraler Teilbereich mit Bahnhofsumfeld

Entlang der Bahngleise
Varianten / Empfehlung /
Beschlussvorlage
Abt. 220

Entlang der B 39
Prüfauftrag für ein
externes Gutachterteam
(*Abt. 220*) inkl.
Abstimmung mit
Ideengebern aus der
B-39-Ideenmesse

Östlicher Teilbereich

Mehrheitsfähiges
Konzept liegt vor.
Beschluss über die Wei-
terführung der Planung

Beschlussvorlage
Abt. 220

Information Stadtrat und Bauausschuss (März 2015)
Umfängliche Präsentation des vorgeschlagenen Vorgehens

Information / Feedback an die externen Ideengeber B39-Ideenmesse (Willkomm, BI, NW+)
in Sitzung Innenstadtrat (April 2015)

Nachfolgende Sitzungsrunde (Mai / Juni 2015)
Beschlüsse über das weitere Vorgehen und Vergabe des externen Prüfauftrags

im Anschluss:

Förder- und Vertragsverhandlungen mit DB Station + Service, DB Immo., ADD, ISIM hinsichtlich
Neunutzungsflächen (ZOB, P+R, Platzgestaltung)